

PM-Arbeitsplanung

Transparentes „drag & drop“ Planungscockpit

Die Ausgangslage

Die im SAP System geplanten Instandhaltungsaufträge bzw. Auftragsvorgänge konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht zum geplanten Zeitpunkt erledigt werden. Die Aufträge mussten kurzfristig verschoben und neu eingeplant werden. Durch die entstandenen Verschiebungen war eine übersichtliche Koordination der Instandhaltungsaufträge im SAP System nur noch schwer möglich. Dies führte dazu, dass Über- bzw. Unterlastungen für zukünftige Tage/Wochen nicht offensichtlich waren und folglich nicht vermeidbar waren.

Die Aufgabe

Transparente Darstellung aller Instandhaltungsaufträge – mit bestimmten Selektionskriterien – **auf einen Blick**.

Veränderungen per drag & drop durchführen mit **automatischer Rückführung** der Änderung in Einzelaufträge.

- Graphische und tabellarische Auflistung aller SAP Instandhaltungsaufträge und Vorgänge innerhalb eines bestimmten Zeitraumes für einen bestimmten Arbeitsplatz, mit Einzeldarstellung von Plan- und Ist-Zustand.
- Möglichkeit Start- und Endedatum, Dauer und Kapazität je Auftrag und Vorgang im SAP System zu verändern, indem in der Graphik die entsprechenden Balken positioniert bzw. verkürzt oder verlängert werden, oder in der tabellarischen Übersicht die entsprechenden Zellen(Felder) je Auftrag/Vorgang geändert werden.

Vorteile auf einen Blick

- Bereits nach kurzer Zeit Return on Investment erreicht
 - Einfache Handhabung
 - Keine Schulung notwendig
-
- Dokumentation von Verschiebungen bei Auftrags- und Vorgangsterminen und Auswertung der Verschiebungen in der Instandhaltung. Benchmarking in der Instandhaltung somit möglich.
 - Vergleich von Kapazitätsangebot und –nachfrage je Tag, zum Ermitteln von Über- bzw. Unterlastung in der Instandhaltung.

Die Lösung

Das PM-Arbeitsplanungscockpit basierend auf der SAP Komponente PM (Instandhaltung) bietet dem Kunden einen umfassenden Überblick über die täglich geplanten Tätigkeiten und eine einfache Möglichkeit die zur Verfügung stehende Kapazität optimal auszunutzen und somit Kosten zu **reduzieren**.

Ein Planungstableau zeigt dem Anwender die wichtigsten Informationen der jeweiligen SAP Instandhaltungsaufträge an und bereitet diese grafisch in ihrer zeitlichen Abfolge auf.

Die in der Graphik verwendeten Zeitraster (Jahr, Monat, Woche, Tag, Stunde) können individuell von jedem Anwender eingestellt werden. Die geplanten Tätigkeiten können direkt in der grafischen Plantafel geschoben oder geändert werden. Eine manuelle Anpassung im Einzelauftrag ist nicht notwendig. Dies erfolgt automatisch im Hintergrund.

Selektion von Aufträgen und Vorgängen für einen bestimmten Arbeitsplatz innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ist möglich.

Die Graphik leistet einen sehr guten Überblick über freie Kapazitäten und Überlastung in der Instandhaltung. Jeder Auftrag/Vorgang wird zweistellig angezeigt:

- Rote Balken = Planung
- Grüne Balken = Ist

Kann ein Auftrag oder Vorgang nicht zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt werden, wird durch Verschieben des grünen Balkens das Startdatum des Auftrags bzw. Vorgangs neu gesetzt, d. h. der Auftrag/Vorgang soll zu einem anderen Zeitpunkt ausgeführt werden. Hierbei werden die Pausenzeiten

entsprechend der Arbeitsplatzkapazität berücksichtigt. D. h. überschreitet ein Auftrag/Vorgang die Pausenzeiten, wird – falls vom Anwender – gewünscht, ein automatisches Vorgangs-Splitting durchgeführt, die verbleibende Zeit wird zum nächsten Arbeitstag übertragen.

Erweist sich die geplante Dauer eines Auftrags/Vorgangs als falsch, kann durch Verkürzen oder Verlängern des grünen Balkens die Dauer korrigiert werden und die Daten werden automatisch zurück in den Auftrag übernommen.

Freie Kapazitäten oder Überlastung können für jeden Tag des gesamten Auswertungszeitraumes auch tabellarisch dargestellt und ausgewertet werden. Es können exakt die Tätigkeiten ermittelt werden, die zur Überlastung führen.

Vergleiche zwischen bestimmten Instandhaltungsbereichen im Rahmen eines Benchmarks sind somit möglich und können die Zielsetzungsabläufe durch Aufdeckung von Optimierungspotentialen unterstützen.

